



Spvgg 1904/25 Nickenich e.V.

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

im Rahmen Ihrer Vereinsmitgliedschaft ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Da die Vorgänge sowohl innerhalb unseres Vereins als auch im Zusammenspiel mit Kooperationspartnern nicht leicht zu überblicken sind, haben wir für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Im Rahmen Ihrer Vereinsmitgliedschaft werden Daten über Ihre Person erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt, übermittelt usw. Insgesamt spricht man von der „Verarbeitung“ Ihrer Daten. Dieser Begriff der „Verarbeitung“ bildet den Oberbegriff über alle diese Tätigkeiten. Die Verarbeitung von Mitgliederdaten in unserem Sportverein ist aus Datenschutzgründen nur möglich, wenn eine gesetzliche Grundlage dies vorschreibt bzw. erlaubt oder Sie als Mitglied hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Im Rahmen Ihrer Vereinsmitgliedschaft bedarf es insbesondere einer verwaltungsmäßigen Abwicklung. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung Ihrer Mitgliedsbeiträge, der Verwaltung Ihrer Mitgliedsdaten für sonstige Vereinszwecke, oder zu gesetzlich vorgesehenen Meldepflichten (z.B. Unfallmeldung an den zuständigen Unfallversicherungsträger) sowie nicht zuletzt aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen, usw.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich, im Rahmen einer Beitrittserklärung, bei Ihnen selbst. Teilweise kann es jedoch auch vorkommen, dass wir von anderen Kooperationspartnern, Sie betreffende personenbezogene Daten erhalten. Diese werden in unserer Geschäftsstelle im Sinne einer einheitlichen Verwaltungsdokumentation mit Ihren übrigen Daten zusammengeführt.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Einige an der Vereinsarbeit beteiligten Personen haben Zugriff auf Ihre Daten, wozu insbesondere auch Übungsleiter, der Vorstand und die Geschäftsstelle gehören, die die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft vornimmt.

Ihre Daten werden von anderen Vereinsmitgliedern unter der Verantwortung des Vorstands verarbeitet. Diese Vereinsmitglieder unterliegen einer Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird gewährleistet!

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch den Sportverein

Die Grundlage dafür, dass der Sportsverein Ihre Daten datenschutzrechtlich verarbeiten darf, ergibt sich hauptsächlich daraus, dass Sie sich im Rahmen einer Beitrittserklärung für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entschieden haben. Auf dieser Grundlage gibt es unterschiedliche Gesetze und Verordnungen, die dem Verein eine Verarbeitung der Daten erlauben.

Genannt sei hier insbesondere die sog. EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die auch in Deutschland gilt und ausdrücklich regelt, dass Daten im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft verarbeitet werden dürfen. Daneben finden sich Grundlagen im deutschen Recht, etwa in dem Kunst- und Urhebergesetz (KUG), z. B. und im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), die eine Verarbeitung Ihrer Daten erlauben.

Daneben sind Verarbeitungen auch in Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung erklärt haben.

Notwendigkeit der Angabe Ihrer Personalien

Die ordnungsgemäße administrative Abwicklung Ihrer Vereinsmitgliedschaft bedingt die Aufnahme Ihrer Personalien.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an Dritte übermittelt. Als derartige Dritte kommen insbesondere in Betracht:

- SG Eich-Nickenich-Kell,
- Deutscher Fußball-Bund (DFB) e.V.,
- Unfallversicherungsträger,
- Banken und Sparkassen,
- sonstige, übergeordnete Verbände,
- externe Datenverarbeiter (sog. Auftragsverarbeiter) z.B. Dienstleistungsunternehmen zur Mitgliederverwaltung
- kommunale Mitteilungsblätter oder regionale Zeitungen,

Welche Daten werden im Einzelnen übermittelt?

Sofern Daten übermittelt werden, hängt es im Einzelfall vom jeweiligen Empfänger ab, welche Daten dies sind.

Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie dem Sportverein gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich / per Mail / Fax – an die Geschäftsstelle des Vereins richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Wahrnehmung berechtigter Interessen des Vereins

Sofern der Verein zur Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie selbst oder Ihre Krankenkasse gezwungen ist, anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, da der Mitgliedsbeitrag nicht beglichen wird, muss der Verein (zu Zwecken der Rechtsverfolgung) die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person und Ihrer Mitgliedschaft offenbaren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Mitgliedsdaten werden bis zu 10 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft aufbewahrt.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber dem Verein gelten machen. Sie ergeben sich aus der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die auch in Deutschland gilt:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

- Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DS-GVO

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei dem/ der Landesdatenschutzbeauftragte/n als zuständige Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus Art. 77 EU Datenschutz-Grundverordnung. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Der Vorstand